Zwischenbericht

Stadtwerke Wittlich

für die Zeit

vom 01.01. bis 30.09.2022

(§ 21 EigAnVO)

STADTWERKE
WITTLICH

Zwischenbericht

Vorbemerkungen

Gemäß § 21 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung hat die Werkleitung der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister und dem Werkausschuss spätestens zum 30. September über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Entwicklung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

Die nachfolgend aufgeführten Zahlen und Ergebnisse wurden aus der Finanzbuchhaltung sowie aus der Anlagenbuchhaltung entwickelt. Soweit einzelne Positionen - dies gilt wegen fehlender Verbrauchsabrechnung insbesondere für die Umsatzerlöse - erst endgültig bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können, wurden diese Zahlen durch vorsichtige Schätzung ermittelt. In den ausgewiesenen Zwischenergebnissen sind insoweit Unsicherheiten enthalten.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

I. Wasserwerk

1. Umsatzerlöse

Die exakte Ermittlung der Umsatzerlöse im Bereich Wasserwerk kann erst durch die Ablesung der gesamten Verbrauchszähler am Ende des Wirtschaftsjahres erfolgen. Die Erlöse wurden unter Zugrundelegung saisonaler Schwankungen geschätzt. Hiernach wird mit einem Wasserverkauf im Berichtszeitraum gerechnet, der im Wesentlichen den Planzahlen entspricht.

Die erzielten Umsätze aus den Nebenerlösen im Berichtszeitraum betragen 31.050 Euro und liegen mit 1.050 Euro über den Planzahlen. Im Wesentlichen sind hier Erlöse aus Reparaturen an Hausanschlussleitungen, deren Kosten durch die Anschlussnehmer zu erstatten sind, enthalten sowie Erstattungen für die Weiterberechnung von Hebedaten an den Betriebszweig Abwasserbeseitigungseinrichtung. Diese sind im Berichtszeitraum höher ausgefallen und führten im Wesentlichen zu der Planabweichung.

Bei den Erlösen aus der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse wird mit den Planzahlen gerechnet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Berichtszeitraum liegen um 4.791 Euro über den angesetzten Planzahlen und enthalten im Wesentlichen Erträge aus Mahn- und Beitreibungsgebühren sowie sonstige periodenfremde Erträge und Erstattungen.

2. Materialaufwand für Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Kosten für den Strombezug liegen im Berichtszeitraum mit 6.002 Euro unter den Planzahlen, der Wasserbezug vom Zweckverband Eifel - Mosel entspricht den Planzahlen des Wirtschaftsplanes im Wesentlichen und liegt mit 11.500 Euro über den Ansätzen. Die ermittelten Beträge bei den sonstigen Hilfsstoffen (Wasseruntersuchungen, Reparatur- und Aufbereitungsmaterial) liegen mit 15.407 Euro über den angesetzten Zahlen im Wirtschaftsplan. Die Aufwendungen für das Wasserentnahmeentgelt entsprechen im Wesentlichen den Planzahlen.

Der Materialeinsatz und die Fremdleistungen für die Unterhaltung der Anlagen sind um 7.088 Euro niedriger als die Planzahlen. Niedriger waren hier insbesondere die Reparaturen in Folge von Rohrbrüchen am Leitungsnetz sowie geringere Aufwendungen für die Unterhaltung von Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen sowie Aufwendungen für Wasseruntersuchungen. Dem gegenüber erhöhten sich die Aufwendungen für Reparaturen an Wasserhausanschlussleitungen gegenüber den Planzahlen. Die sonstigen bezogenen Leistungen für Unterhaltungsaufwendungen (Fuhrpark, Geräte, Wasseruntersuchungen) liegen mit 2.567 Euro über den Planzahlen.

3. Personalaufwand

Die Personalaufwendungen sind im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der anteiligen Kosten für den 13. Monat um 15.838 Euro niedriger als die Planzahlen.

4. Abschreibungen

Die Abschreibungen entsprechen den vorgesehenen Planzahlen.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der sonstige Aufwand des Betriebes liegt mit 737 Euro über den Kostenansätzen. Im Wesentlichen sind hier im Berichtszeitraum mehr Aufwendungen für das Betriebsgebäude Wasserwerk angefallen, als geplant.

Beim sonstigen Aufwand der Verwaltung sind die Kosten mit 3.936 Euro höher als die vorgesehenen Planzahlen. Den höheren Aufwendungen im Bereich der Reisekosten, Aus- und Fortbildung, der Post- und Portokosten sowie den sonstigen Aufwendungen der Verwaltung standen insbesondere geringere Aufwendungen im Bereich der Nebenkosten für das Verwaltungsgebäude, der Werbekosten, der Sitzungsgelder, der Mieten für Telefon und Kopierer sowie für die EDV-Kosten gegenüber. Darüber hinaus sind periodenfremde und neutrale Aufwendungen enthalten. Diese setzen sich im Wesentlichen aus der Nachzahlung des Verwaltungskostenbeitrags für das Vorjahr zusammen.

Eine Abrechnung des Verwaltungskostenbeitrages erfolgt erst am Ende des Wirtschaftsjahres, hier wird mit den angesetzten Planzahlen gerechnet.

Die sonstigen Aufwendungen betragen 628 Euro und entsprechen den Planzahlen im Wesentlichen.

6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den Erträgen handelt es sich um Zinserträge der Sonderkasse und der Sparkassenbriefe. Die endgültige Abrechnung erfolgt erst am Ende des Wirtschaftsjahres. Im Zwischenbericht wird für den Berichtszeitraum mit keinen Zinserträgen gerechnet.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Berichtszeitraum betragen die Zinsaufwendungen 110.880 Euro und liegen mit 1.380 Euro über den Planzahlen.

9. Sonstige Steuern

Die Kosten für Grund- und Kraftfahrzeugsteuern betragen im Berichtszeitraum 766 Euro.

ERFOLGSRECHNUNG WASSERWERK

	Wirtschaftsplan Anteil 1.1.-30.9.2022 Euro	Zwischener-gebnis per 30.9.2022 Euro		Unterschied + mehr ./. weniger in Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Wassergeld und innerbetriebliche Umsätze	1.748.250	1.748.250	±	0
b) Nebenerlöse	30.000	31.050	+	1.050
c) Auflösung Ertragszuschüsse	54.000	54.000	±	0
d) aktivierte Eigenleistungen	15.000	10.300	./.	4.700
e) Sonst. betriebliche Erträge	7.500	12.291	+	4.791
Summe Gesamterlöse	1.854.750	1.855.891	+	1.141
2. Materialaufwand				
A. Hilfs- und Betriebsstoffe				
a) Strombezug	78.750	72.748	./.	6.002
b) Wasserbezug	307.500	319.000	+	11.500
c) Aufbereitungsmaterial	3.750	1.350	./.	2.400
d) sonstige Hilfsstoffe	23.250	38.657	+	15.407
e) Wasserentnahmeentgelt	39.000	38.250	./.	750
B. Bezogene Leistungen				
a) Materialeinsatz und Fremdleistungen für die Unterhaltung der Anlagen	171.750	164.662	./.	7.088
b) Sonstige bezogene Leistungen	16.500	19.067	+	2.567
Summe Materialaufwand	640.500	653.734	+	13.234
3. Personalaufwand	441.000	425.162	./.	15.838
4. Abschreibungen	540.000	540.000	±	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verluste aus dem Abgang von Umlauf- und Anlagevermögen	0	0	±	0
b) Sonstiger Aufwand des Betriebes	32.325	33.062	+	737
c) Sonstiger Aufwand der Verwaltung	51.000	54.936	+	3.936
d) Verwaltungskostenbeitrag	39.000	39.000	±	0
e) Sonstige Aufwendungen	375	628	+	253
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	122.700	127.626	+	4.926
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	./.	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109.500	110.880	+	1.380
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	8.574	+	8.574
Ergebnis nach Steuern	1.050 ./.	10.085	./.	11.135
9. Sonstige Steuern	1.050	766	./.	284
E R G E B N I S	0 ./.	10.851	./.	10.851

II. Abwasserbeseitigungseinrichtung

1. Umsatzerlöse

Die Schmutzwassergebühren einschließlich der Abwasserabgabe sind mit dem Schmutzwasseranteil in ihrer Höhe abhängig von der Menge des Frischwasserbezuges sowie der Gewichtung der Schmutzwassermenge. Hier wird mit Erlösen gerechnet, die im Wesentlichen den Planzahlen entsprechen. Insgesamt betragen diese im Berichtszeitraum 1.970.650 Euro. Die Umsätze der Oberflächenentwässerung betragen 870.750 Euro und entsprechen im Berichtszeitraum im Wesentlichen den Planansätzen.

Die Erlöse aus der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse entsprechen den angesetzten Zahlen des Wirtschaftsplanes.

Die Nebenerlöse betragen im Berichtszeitraum insgesamt 60.795 Euro und liegen damit um 2.295 Euro über den angesetzten Planzahlen. Enthalten sind hier insbesondere die Erlöse aus der Annahme von CO-Substraten, Schlamm- und Fäkalienanlieferungen in Höhe von 31.500 Euro, sowie sonstige Kostenerstattungen der Verbandsgemeinde Traben – Trarbach für die Einleitung von Schmutz- und Regenwasser der Ortsgemeinde Flussbach in Höhe von 14.500 Euro. Darüber hinaus führten Erstattungen der Stromeinspeisevergütungen in Höhe von 7.300 Euro im Zusammenhang mit der Mikrogasturbine sowie sonstige Kostenerstattungen in Höhe von 7.495 Euro zu der Planabweichung.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen insgesamt im Berichtszeitraum 10.979 Euro und liegen mit 4.229 Euro über den Planzahlen. Diese bestehen im Wesentlichen aus Mahn- und Beitreibungsgebühren sowie aus sonstigen periodenfremden Erträgen.

2. Materialaufwand für Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen

Für die zu zahlende Abwasserabgabe wurden im Berichtszeitraum die Planzahlen in Ansatz gebracht.

Die Kosten für Hilfs- und Betriebsstoffe und für die bezogenen Leistungen betragen im Berichtszeitraum 739.166 Euro und liegen mit 60.334 Euro unter den veranschlagten Planzahlen. Im Bereich der Hilfs- und Betriebsstoffe standen den mit 15.650 Euro höheren Kosten im Bereich der Klärschlammabfuhr, insbesondere niedrigere Aufwendungen für den Strombezug mit 3.597 Euro entgegen. Ein Teil der Mittel (insbesondere für den Materialeinsatz und die Fremdleistungen für die Unterhaltung der Anlagen), sind im Berichtszeitraum niedriger ausgefallen und liegen mit 70.841 Euro unter den geplanten Zahlen. Hier sind insbesondere geringere Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten auf der Zentralkläranlage sowie im Bereich der Regenwasser- und Schmutzwassersammler angefallen.

3. Personalaufwand

Unter Berücksichtigung der anteiligen Kosten für den 13. Monat liegen die Personalkosten im Berichtszeitraum um 10.201 Euro unter den Planzahlen.

4. Abschreibungen

Die Abschreibungen entsprechen den angesetzten Planzahlen.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der sonstige Aufwand des Betriebes beträgt 66.541 Euro und liegt mit 7.291 Euro über den Planzahlen. Im Berichtszeitraum sind höhere Kostenerstattungen für die Ablesung und Weiterberechnung der Hebedaten angefallen. Dem gegenüber standen geringere übrige Aufwendungen des Betriebes.

Beim sonstigen Aufwand der Verwaltung liegen die Kosten um 4.822 Euro über den Planzahlen. Den höheren Aufwendungen im Bereich der Aus- und Fortbildungskosten, der Reisekosten sowie der Post- und Portokosten standen geringere Aufwendungen im Bereich des Bürobedarfes, der Werbekosten, der Sitzungsgelder, der EDV-Kosten sowie bei den Nebenkosten für das Verwaltungsgebäude gegenüber. Des Weiteren sind hier periodenfremde und neutrale Aufwendungen enthalten. Diese setzen sich im Wesentlichen aus der Nachzahlung des Verwaltungskostenbeitrages für das Vorjahr zusammen.

Eine Abrechnung des Verwaltungskostenbeitrages erfolgt erst am Ende des Wirtschaftsjahres, hier wird mit den angesetzten Planzahlen gerechnet.

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 300 Euro unter den vorgesehenen Planzahlen.

6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den sonstigen Zinsen handelt es sich um die Zinserträge der Sonderkasse und der Sparkassenbriefe. Die endgültige Abrechnung erfolgt erst am Ende des Wirtschaftsjahres. Im Zwischenbericht wird für den Berichtszeitraum mit keinen Zinserträgen gerechnet.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Berichtszeitraum betragen die Zinsaufwendungen 156.800 Euro und entsprechen im Wesentlichen den angesetzten Planzahlen.

9. Sonstige Steuern

Die Kosten für Grund- sowie Kraftfahrzeugsteuern betragen im Berichtszeitraum 375 Euro.

ERFOLGSRECHNUNG ABWASSERBESEITIGUNGSEINRICHTUNG

	Wirtschaftsplan Anteil 1.1.-30.9.2022 Euro	Zwischenergebnis per 30.9.2022 Euro		Unterschied + mehr ./. weniger in Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Schmutzwassergebühren und Oberflächenentwässerung	2.841.750	2.841.400	./.	350
b) Nebenerlöse	58.500	60.795	+	2.295
c) Auflösung Ertragszuschüsse	474.750	474.750	±	0
d) Sonst. betriebliche Erträge	6.750	10.979	+	4.229
Summe Gesamterlöse	3.381.750	3.387.924	+	6.174
2. Materialaufwand				
A. Hilfs- und Betriebsstoffe				
a) Abwasserabgabe	42.000	42.000	±	0
b) Strom- und Wasserbezug	30.000	26.403	./.	3.597
c) Klärschlammabfuhr	292.500	308.150	+	15.650
d) Abfuhr Rechengut	9.750	5.939	./.	3.811
e) Brenn- und Zusatzstoffe	52.500	55.100	+	2.600
B. Bezogene Leistungen				
a) Materialeinsatz und Fremdleistungen für die Unterhaltung der Anlagen	363.000	292.159	./.	70.841
b) Sonstige bezogene Leistungen	9.750	9.415	./.	335
Summe Materialaufwand	799.500	739.166	./.	60.334
3. Personalaufwand	627.000	616.799	./.	10.201
4. Abschreibungen	1.239.000	1.239.000	±	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Verluste aus dem Abgang von Umlauf- und Anlagevermögen	0	0	±	0
b) Sonstiger Aufwand des Betriebes	59.250	66.541	+	7.291
c) Sonstiger Aufwand der Verwaltung	66.375	71.197	+	4.822
d) Verwaltungskostenbeitrag	41.250	41.250	±	0
e) Sonstige Aufwendungen	750	450	./.	300
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	167.625	179.438	+	11.813
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	+	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	156.000	156.800	+	800
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	±	0
Ergebnis nach Steuern	392.625	456.721	+	64.096
9. Sonstige Steuern	375	375	±	0
E R G E B N I S	392.250	456.346	+	64.096

III. Servicebetrieb

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum 2.414.615 Euro und liegen somit um 40.715 Euro über den veranschlagten Planzahlen. Bei den Umsatzerlösen im Friedhofswesen wird im Berichtszeitraum mit geringeren Erlösen aus Bestattungen in Höhe von 6.992 Euro gerechnet, bei den Umsatzerlösen des Bauhofes wird mit höheren Erlösen in Höhe von 43.073 Euro gerechnet.

Bei der Straßenreinigung entsprechen die Umsätze der Straßenreinigungsgebühren mit 218.250 Euro den Planzahlen.

Für den Haushalt der Stadt liegen die Umsatzerlöse beim Bauhof im Berichtszeitraum um 55.500 Euro über den Planzahlen.

Die innerbetriebliche Leistungsverrechnung liegt mit 7.399 Euro unter den angesetzten Planzahlen. Bei den Arbeiten und Leistungen zur Durchführung des Winterdiensteinsatzes des Bauhofes wurden im Wesentlichen die Planzahlen veranschlagt.

Die Landeszuweisungen sowie die Auflösung der Grabnutzungsgebühren im Bereich Friedhofswesen entsprechen im Wesentlichen den angesetzten Planzahlen.

Die Nebenerlöse liegen mit 3.035 Euro unter den Planzahlen. Im Wesentlichen setzen sich diese aus der Verpachtung eines Grundstückes im Betriebszweig Friedhofswesen und Personalkostenerstattungen für Mitarbeiter, die für den Teilhaushalt Tiefbau der Stadt Wittlich tätig sind, zusammen. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 3.146 Euro unter den Planzahlen. Enthalten sind hier insbesondere die periodenfremden und neutralen Erträge mit 2.779 Euro. Diese setzen sich aus sonstigen Kostenerstattungen des Vorjahres zusammen.

2. Materialaufwand für Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen

Der Materialeinsatz und die Fremdleistungen liegen im Berichtszeitraum um 11.484 Euro über den vorgesehenen Planzahlen. Der Unternehmereinsatz beträgt insgesamt 365.684 Euro und entspricht den angesetzten Planzahlen. Im Bereich Friedhof sind dabei weniger Fremdleistungen für die Grünflächenpflege angefallen (./. 8.000 Euro), dem gegenüber standen höhere Aufwendungen für die Grabherstellungen (+ 5.723 Euro). Im Betriebszweig Straßenreinigung lagen die Aufwendungen für die Fremdleistungen um 2.336 Euro über den Planzahlen. Der Einsatz des Bauhofes für Leistungen bei den Betriebszweigen Friedhof und Straßenreinigung liegt mit 4.298 Euro unter den geplanten Zahlen. Hier sind im Berichtszeitraum weniger Unterhaltungsaufwendungen, insbesondere im Betriebszweig Friedhofswesen, angefallen. Bei der Straßenreinigung beträgt der Einsatz des Bauhofes insgesamt 67.500 Euro. Im Berichtszeitraum wird hier zur Durchführung des Winterdiensteinsatzes des Bauhofes mit Aufwendungen gerechnet, die im Wesentlichen dem Planansatz entsprechen.

3. Personalaufwand

Im Berichtszeitraum liegen die Personalaufwendungen unter Berücksichtigung der anteiligen Kosten für den 13. Monat mit 5.590 Euro über den Planzahlen.

4. Abschreibungen

Die Abschreibungen entsprechen im Wesentlichen den Planzahlen.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der sonstige Aufwand des Betriebes beim Servicebetrieb (gesamt) liegt mit 2.769 Euro über den angesetzten Planzahlen, höher sind hier die Kosten für Dienst- und Schutzkleidung sowie die sonstigen Aufwendungen des Betriebes.

Beim sonstigen Aufwand der Verwaltung liegen die Aufwendungen im Berichtszeitraum mit 1.120 Euro über den angesetzten Planzahlen. Höher angefallen sind hier im Wesentlichen die Aufwendungen für den Bürobedarf, der Werbekosten, der Sitzungsgelder, die Nebenkosten für das Verwaltungsgebäude sowie die übrigen Aufwendungen der Verwaltung.

Die Abrechnung des Verwaltungskostenbeitrages erfolgt erst am Ende des Wirtschaftsjahres, hier wird mit den angesetzten Planzahlen gerechnet.

6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge betragen im Berichtszeitraum 101 Euro und entsprechen damit im Wesentlichen dem Planansatz.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen entsprechen im Wesentlichen den geplanten Zahlen und betragen im Berichtszeitraum 11.333 Euro.

9. Sonstige Steuern

Die Kosten im Betriebszweig Bauhof für Kraftfahrzeugsteuern betragen im Berichtszeitraum 3.600 Euro.

Erfolgsrechnung Servicebetrieb - Gesamt

	Wirtschaftsplan Anteil 1.1.-30.9.2022 Euro	Zwischener-gebnis per 30.9.2022 Euro		Unterschied + mehr ./. weniger in Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Gebühreneinnahmen	289.500	282.508	./.	6.992
b) Leistungen für den Haushalt der Stadt	1.465.800	1.527.087	+	61.287
c) Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	247.500	240.101	./.	7.399
d) Landeszuweisungen	12.000	12.000	±	0
e) Auflösungen Nutzungsentgelte	108.750	108.750	±	0
f) Nebenerlöse	227.850	224.815	./.	3.035
g) Sonstige betriebliche Erträge	22.500	19.354	./.	3.146
Summe Gesamterlöse	2.373.900	2.414.615	+	40.715
2. Materialaufwand				
A. Hilfs- und Betriebsstoffe				
a) Materialeinsatz	18.750	18.860	+	110
b) Strom- und Wasserbezug, Brennstoffe	12.750	12.015	./.	735
B. Bezogene Leistungen				
- Unternehmereinsatz	365.625	365.684	+	59
- Einsatz Bauhof (Friedhofswesen,Straßenreinigung)	111.750	107.452	./.	4.298
- Sonstige Unterhaltungsarbeiten	79.500	78.211	./.	1.289
- Unterhaltung Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	90.000	107.637	+	17.637
Summe Materialaufwand	678.375	689.859	+	11.484
3. Personalaufwand	1.408.125	1.413.715	+	5.590
4. Abschreibungen	132.825	132.825	±	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Sonstiger Aufwand des Betriebes	64.500	67.269	+	2.769
b) Sonstiger Aufwand der Verwaltung	44.700	45.820	+	1.120
c) Verwaltungskostenbeitrag	30.750	30.750	±	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	139.950	143.839	+	3.889
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	101	+	101
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.025	11.333	+	308
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	±	0
Ergebnis nach Steuern	3.600	23.145	+	19.545
9. Sonstige Steuern	3.600	3.600	±	0
E R G E B N I S	0	19.545	+	19.545

Erfolgsrechnung Servicebetrieb Bauhof

	Wirtschaftsplan Anteil 1.1.-30.9.2022 Euro	Zwischenergebnis per 30.9.2022 Euro		Unterschied + mehr ./. weniger in Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Leistungen für den Haushalt der Stadt	1.219.500	1.275.000	+	55.500
b) Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	247.500	240.101	./.	7.399
c) Nebenerlöse	216.375	214.118	./.	2.257
d) Sonstige betriebliche Erträge	21.750	18.979	./.	2.771
Summe Gesamterlöse	1.705.125	1.748.198	+	43.073
2. Materialaufwand				
A. Hilfs- und Betriebsstoffe				
a) Materialeinsatz	11.250	11.360	+	110
b) Strom- u. Wasserbezug, Brennstoffe	7.500	6.298	./.	1.202
B. Bezogene Leistungen				
a) Einsatz Fremdfirmen	37.500	36.500	./.	1.000
b) Unterhaltung Fuhrpark	75.000	88.108	+	13.108
c) Unterhaltung Maschinen und Geräte	15.000	19.529	+	4.529
Summe Materialaufwand	146.250	161.795	+	15.545
3. Personalaufwand	1.346.625	1.352.260	+	5.635
4. Abschreibungen	93.750	93.750	±	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Sonstiger Aufwand des Betriebes	57.750	58.780	+	1.030
b) Sonstiger Aufwand der Verwaltung	32.250	32.851	+	601
c) Verwaltungskostenbeitrag	19.500	19.500	±	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	109.500	111.131	+	1.631
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	±	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.400	5.525	+	125
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	±	0
Ergebnis nach Steuern	3.600	23.737	+	20.137
9. Sonstige Steuern	3.600	3.600	±	0
E R G E B N I S	0	20.137	+	20.137

Erfolgsrechnung Servicebetrieb Friedhofswesen

	Wirtschaftsplan Anteil 1.1.-30.9.2022 Euro	Zwischenergebnis per 30.9.2022 Euro		Unterschied + mehr ./. weniger in Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Bestattungsgebühren	71.250	64.258	./.	6.992
b) Leistungen für Haushalt der Stadt (Park- u. Gartenanlagen)	101.250	101.250	±	0
c) Landeszuweisungen	12.000	12.000	±	0
d) Auflösung Nutzungsgebühren	108.750	108.750	±	0
e) Nebenerlöse	9.000	8.309	./.	691
f) Sonstige betriebliche Erträge	750	375	./.	375
Summe Gesamterlöse	303.000	294.942	./.	8.058
2. Materialaufwand				
A. Hilfs- und Betriebsstoffe				
a) Strom- und Wasserbezug	5.250	5.717	+	467
B. Bezogene Leistungen				
a) Grabherstellungen	26.250	31.973	+	5.723
b) Grünflächenpflege	67.500	59.500	./.	8.000
c) Unterhaltung Ehrenfriedhof/Judenfriedhof (Bauhof)	10.500	9.452	./.	1.048
d) Sonstige Unterhaltungsarbeiten durch Bauhof	33.750	30.500	./.	3.250
e) Sonstige bezogene Leistungen	42.000	41.711	./.	289
Summe Materialaufwand	185.250	178.853	./.	6.397
3. Personalaufwand	51.000	51.063	+	63
4. Abschreibungen	39.000	39.000	±	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Sonstiger Aufwand des Betriebes	6.750	8.489	+	1.739
b) Sonstiger Aufwand der Verwaltung	9.375	10.006	+	631
c) Verwaltungskostenbeitrag	6.000	6.000	±	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	22.125	24.495	+	2.370
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	101	+	101
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.625	5.808	+	183
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	±	0
Ergebnis nach Steuern	0	./.4.176	./.	4.176
9. Sonstige Steuern	0	0	±	0
E R G E B N I S	0	./.4.176	./.	4.176

Erfolgsrechnung Servicebetrieb Straßenreinigung

	Wirtschaftsplan Anteil 1.1.-30.9.2022 Euro	Zwischenergebnis per 30.9.2022 Euro		Unterschied + mehr ./. weniger in Euro
1. Umsatzerlöse				
a) Straßenreinigungsgebühren	218.250	218.250	±	0
b) Leistungen für den Haushalt der Stadt	145.050	150.837	+	5.787
c) Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	±	0
d) Nebenerlöse	2.475	2.388	./.	87
Summe Gesamterlöse	365.775	371.475	+	5.700
2. Materialaufwand				
A. Hilfs- und Betriebsstoffe				
a) Materialeinsatz (Streugut)	7.500	7.500	±	0
B. Bezogene Leistungen				
a) Fremdleistungen				
- Unternehmereinsatz	271.875	274.211	+	2.336
- Einsatz Bauhof	67.500	67.500	±	0
Summe Materialaufwand	346.875	349.211	+	2.336
3. Personalaufwand	10.500	10.392	./.	108
4. Abschreibungen	75	75	±	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Sonstiger Aufwand der Verwaltung	3.075	2.963	./.	112
b) Verwaltungskostenbeitrag	5.250	5.250	±	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	8.325	8.213	./.	112
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	±	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	±	0
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	±	0
Ergebnis nach Steuern	0	3.584	+	3.584
9. Sonstige Steuern	0	0	±	0
E R G E B N I S	0	3.584	+	3.584

Erläuterungen zum Investitionsplan

1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigungseinrichtung

Energieoptimierung Wasserwerk, Brunnenanlagen, Druckerhöhungsanlage (Kto.Nr.: 383159, 383267, 383268)

Auf Grundlage der durch das Planungsbüro BITControl erstellten Potenzialstudie für eine energetische und klimaschutzbezogene Optimierung des Wasserwerks soll die Umsetzung der Maßnahmen sowie die Einführung eines Energiemanagementsystems eingeführt werden. Die Beantragung von Zuschüssen ist in Bearbeitung.

Otto-Hahn-Straße (Kto.Nr.: 988854, 988855)

Mit Ausführung der Erneuerungsarbeiten für die Regenwasser- und Schmutzwassersammler wird im 1. Halbjahr 2023 gerechnet.

In der Spitz (Kto.Nr.: 383252, 988843, 988844)

Die Erschließung der wasser- und abwassertechnischen Anlagen wurde im August 2022 abgeschlossen.

Industriegebiet III Nord (Kto.Nr.: (383251, 988840, 988842)

Die Erschließung der wasser- und abwassertechnischen Anlagen befindet sich in der Ausführungsphase. Mit Fertigstellung wird voraussichtlich im 4. Quartal 2022 gerechnet.

Sportzentrum (Kto.Nr.: 383263, 988856, 988857)

Die Erneuerung der wasser- und abwassertechnischen Erschließung befindet sich in der Planungsphase.

Industriegebiet I (Kto.Nr.: 988858, 988859)

Die Ing.-Leistungen für die Erneuerung der Regenwasser- und Schmutzwassersammler wurden vergeben. Mit Ausführung der Bauleistungen wird voraussichtlich im 2. Quartal 2023 gerechnet.

Gartenweg (Kto.Nr.: 988864, 988865)

Die Erweiterung der wasser- und abwassertechnischen Erschließung befindet sich in der Planungsphase. Mit den Ausführungsarbeiten wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2023 gerechnet.

Maximinstraße, Raiffeisenstraße und Berlingerstraße (Kto.Nr.: 383237, 383245, 988804, 988817)

Die Arbeiten für die Erneuerung der wasser- und abwassertechnischen Anlagen befinden sich in der Ausführung. Mit Fertigstellung der Maßnahme wird voraussichtlich Anfang 2024 gerechnet.

Erneuerung/Erweiterung Zentralkläranlage (Kto.Nr.: 988847)

Im Bereich der Erneuerung/Erweiterung der Zentralkläranlage wurden Aufträge zur Erneuerung des Blockheizkraftwerkes (Mittelspannung-/Übergabeschaltanlage) vergeben.

Hausanschlüsse (Kto.Nr.: 307160, 907151-907153)

Entsprechend dem Fortgang des Leitungsbaues wurden die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Hausanschlüsse hergestellt.

Messeinrichtungen (Kto.Nr.: 307170)

Die vorgesehenen Anschaffungen von Messeinrichtungen werden, soweit sie noch nicht erfolgt sind, im 1. Halbjahr 2023 aufgrund einer Systemumstellung nachgeholt. Im Berichtszeitraum wurden bereits 14.700 Euro für Neuanschaffungen verausgabt.

2. Servicebetrieb

Friedhof Burgstraße (Kto.Nr.: 883136, 883137, 883138, 883139)

Die Arbeiten für den Wegebau im Feld 19, die Erweiterung der Rasenurnengräber im Feld 28 sowie die Erweiterung der Rasenerdgräber im Feld 07 sind abgeschlossen und werden schlussgerechnet. Der Rückbau der Schrebergärten im Feld 27 befindet sich in der Planung. Mit Ausführung der Arbeiten wird voraussichtlich im 4. Quartal 2022 gerechnet.

Friedhof Neuerburg (Kto.Nr.: 883140)

Die Arbeiten zur Errichtung einer neuen Wasserstele inklusive Wasserleitung in dem islamischen Grabfeld haben begonnen. Mit Fertigstellung wird im 4. Quartal 2022 gerechnet.

Friedhof Bombogen (Kto.Nr.: 883141, 883142)

Auf dem Friedhof Bombogen befinden sich die Arbeiten für den Wegebau und die Erneuerung des Hauptweges im Feld 01 in der Planung. Die Arbeiten für die Erweiterung der Rasenurnengräber im Feld 05 sind abgeschlossen und schlussgerechnet.

Friedhof Lüxem (Kto.Nr.: 883143)

Die Erweiterung der Rasenurnengräber in dem Feld 04 befinden sich in der Planungsphase. Mit Ausführung der Arbeiten wird voraussichtlich im 4. Quartal 2022 begonnen.

Friedhof Wengerohr (Kto.Nr.: 883144, 883145)

Auf dem Friedhof Wengerohr sind die Arbeiten für den Erschließungsweg der Urnenwahlgräber sowie die Arbeiten für den Wegebau der Reihengräber im Feld 08 abgeschlossen und schlussgerechnet.

3. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die vorgesehenen Anschaffungen zur Vervollständigung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und die Beschaffung von Ersatzwirtschaftsgütern im Wirtschaftsplan 2022 wurden nur zum Teil im Berichtszeitraum vorgenommen. Soweit eine Beschaffung von im Wirtschaftsplan veranschlagten Wirtschaftsgütern noch nicht erfolgt ist, ist sie für das IV. Quartal 2022 vorgesehen.

Erläuterungen zum Vermögensplan

1. Einnahmen

Die Einnahmen aus den Abschreibungen des Anlagevermögens sowie aus Empfangenen Ertragszuschüssen entsprechen im Wesentlichen den Planansätzen.

Kreditaufnahmen wurden nicht in Anspruch genommen.

Zum Jahresergebnis siehe Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.

2. Ausgaben

Über den Stand der geplanten Investitionen wurde in den Erläuterungen zum Investitionsplan berichtet.

Die Auflösung der Empfangenen Ertragszuschüsse entspricht im Wesentlichen den angesetzten Planzahlen.

Die Tilgung von Krediten erfolgte planmäßig, entsprechend den vereinbarten Konditionen im Berichtszeitraum.

Wittlich, im Oktober 2022

Lothar Schaefer
Werkleiter